

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe

der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.

Einundvierzigster Band.



Hannover und Leipzig.

Hahnsche Buchhandlung.

1919.

Zu Florence von Worcester.

Von S. Hellmann.

Zu 959 erzählt Florence von Worcester von einer Gesandtschaft Ottos I. an den Angelsachsen-König Eadgar. Es ist, wie es scheint, bisher nicht bemerkt worden¹, dass der Geschichtschreiber damit einer älteren, uns noch erhaltenen Quelle folgt, der zwischen 995 und 1005 entstandenen *Vita Oswaldi archiepiscopi Eboracensis*. Deren Bericht ist etwas ausführlicher und lässt den Verkehr der beiden Herrscher von Eadgar eröffnet werden.

Florentii Wigornensis
Chronicon (ed. B. Thorpe I,
139 = MG. SS. XIII, 125)

‘Imperator
etiam primus Otto, qui suam
amitam in coniugem habebat,
mira illi munera direxit et
cum eo pactum firmissimae
pacis firmavit’.

V. Oswaldi (*Rerum Bri-
tannicarum m. ae. SS.*, *The
historians of the Church of
York*, ed. J. Raine I, 435):

‘Eodem tempore <Eadga-
rus> mira direxit munera im-
peratori per Aetherium ab-
batem et Wulfmaerum mili-
tem suum, qui ei rursum
detulerunt mirabilia mune-
ra, quae pactum firmissimae
pacis firmaverunt’.

1) Wenigstens beruft sich Böhmer-Ottenthal nr. 274 B nur auf Florence; Dümmler und Giesebrecht erwähnen den Vorgang überhaupt nicht.
